



DAS NEUE ROHRER NACHRICHTENBLATT

www.rohrimgebirge.at
AUSGABE WINTER 2024

**DACHBODENAUSBAU
IM FEUERWEHRHAUS**
Start noch 2024

**KINDERGARTENBEREICH
AUSGEBAUT**

**NEUES KREUZ AUF
DER JOCHART**



Liebe Rohrerinnen und Rohrer!

Sie halten hier die erste Ausgabe des
„neuen“ Rohrer Nachrichtenblattes in Ihren Händen.

Unsere gewohnte Rohrer Gemeinde-Info war schon etwas in die Jahre gekommen und entsprach in ihrer Gestaltung nicht mehr der heutigen Zeit. Wir haben uns daher entschlossen, gemeinsam mit dem Grafikbüro Andrea Eigler diese Broschüre zu überarbeiten und moderner sowie übersichtlicher zu gestalten.

Neben der **frischen Optik** bringen wir nun auch **neue Inhalte**. Besonders freue ich mich, Ihnen die **Rubrik „Wir stellen vor“** zu präsentieren. In dieser Ausgabe dürfen wir unsere neue **Gemeindeärztin, Frau Delia Anna Marsoner**, vorstellen, die im Jänner dieses Jahres ihre Ordination eröffnet hat. Sie ist eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinde, und wir heißen sie herzlich willkommen.

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr für Rohr im Gebirge. Leider waren wir auch vom **Hochwasserereignis im September** betroffen. Die Schäden an Liegenschaften und Gebäuden waren in Anzahl und Ausmaß glücklicherweise nicht allzu groß. **Ich möchte mich diesbezüglich bei allen freiwilligen Helfern und bei der Freiwilligen Feuerwehr für ihren großartigen Einsatz bedanken.**

In dieser Ausgabe finden Sie zudem einen Rückblick auf die zahlreichen Vorhaben, Aktivitäten und Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben im heurigen Jahr geprägt haben. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen.

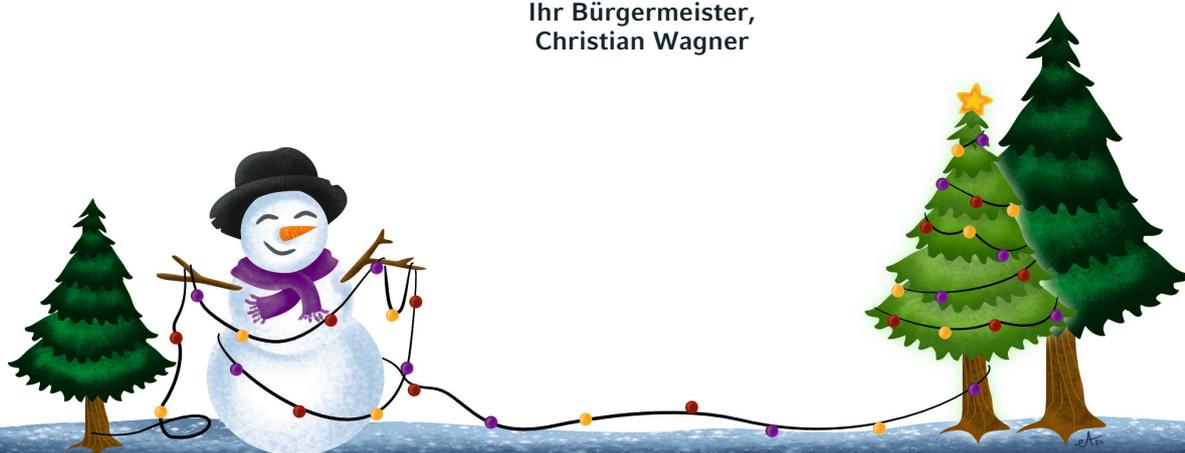
Unser Ziel ist es, mit dem „**Rohrer Nachrichtenblatt**“ eine Plattform zu schaffen, die nicht nur **informiert**, sondern auch **verbindet**. In Zukunft wird die Zeitung **zweimal jährlich** erscheinen, und ich möchte Sie, **liebe Bürgerinnen und Bürger**, ermutigen, **sich aktiv einzubringen**.

Teilen Sie uns Ihre **Themen, Veranstaltungen und Informationen** mit, damit wir diese in den kommenden Ausgaben berücksichtigen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Möge 2025 Ihnen allen Gesundheit und Erfolg bringen.

**Ihr Bürgermeister,
Christian Wagner**





Rohr im Gebirge beim NÖ Projektwettbewerb ausgezeichnet

Am **31. Jänner 2024** fand im Landhaus in St. Pölten die feierliche Prämierung des elften **Projektwettbewerbs der „NÖ Dorf- & Stadterneuerung“** statt. Die **Gemeinde Rohr im Gebirge** sicherte sich dabei den **dritten Platz** in der Kategorie **„Klimafitte Orte“** in der Sparte **Ort/Dorf mit dem Projekt „Geh- und Radwegverbindung“**. Der rund 3 km lange Geh- und Radweg sorgt für mehr Sicherheit in Rohr im Gebirge.

Alle zwei Jahre bietet der Wettbewerb den NÖ Gemeinden, Städten und Dorferneuerungsvereinen die Möglichkeit, innovative und nachhaltige Projekte zu präsentieren.



Rohr im Gebirge bei der Auszeichnung (v.l.): Vereinsobfrau Maria Forstner, Theres Gruber, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Julia Stifter, Bürgermeister Christian Wagner und NÖ Gemeindebund-Präsident Johannes Pressl. Foto: NLK/Filzwieser

Stammtisch im Zeichen der Ortskernentwicklung Auch Rohr im Gebirge war dabei



Von links: Obmann des Dorferneuerungsvereins Johann Sommer, GR Theres Gruber, Vizebgm. Peter Sallmannshofer

Am jüngsten **Stammtisch** der niederösterreichischen **„Dorf- & Stadterneuerung“** in Altendorf nahm auch eine Delegation aus Rohr im Gebirge teil.

Obmann des Dorferneuerungsvereines **Johann Sommer**, GR **Theres Gruber** und Vizebgm. **Peter Sallmannshofer** beteiligten sich an der gemeinsamen Diskussion mit LH-Stellvertreter **Stephan Pernkopf** und Gemeindebundpräsident **Johannes Pressl** über **aktuelle Themen der Dorf- und Stadtentwicklung**.

Laut LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist es das erklärte Ziel der neuorganisierten Dorf- & Stadterneuerung, die Gemeinden und Ehrenamtlichen besser zu begleiten, zu unterstützen und gezielter zu fördern. Eine **Erhöhung des Fördervolumens auf 4,3 statt bisher 3,6 Millionen Euro**, sowie die **Ab-schaffung der vierjährigen Pause**, die Gemeinden bisher zur Inaktivität gezwungen hatte, wurden **bereits umgesetzt**. Ein **neuer Hauptschwerpunkt** im kommenden Jahr ist das Thema **Ortskernentwicklung und -revitalisierung**.





Neuer Kindergartenbereich für die Kleinsten in Rohr im Gebirge

Seit diesem Herbst können erstmals auch **2-Jährige** den **Kindergarten Rohr im Gebirge** besuchen. Um den Bedürfnissen unserer Kleinsten gerecht zu werden, wurden in den Sommermonaten 2024 sowohl der **Innen- als auch der Außenbereich umfassend umgebaut**.

Am **Kindergarten-Spielplatz** können die Kinder in der neuen, **größeren Sandkiste**, die mit einem **Sonnenschutz** überdacht wurde, nach Herzenslust spielen und Spaß haben.

Eine **tolle Spielhütte** dient als neuer Spiel- und Rückzugsbereich. **Herzlichen Dank** an dieser Stelle an Fa. **Bauholz Gruber für die Spende des Holzes**.

Auch drinnen hat sich einiges verändert. Für die 2-jährigen Kinder gibt es jetzt einen eigenen, **gemütlichen Schlafplatz**. Hier können sie sich nach dem Spielen ausruhen. Der **Wickelraum** wurde komplett **neu gestaltet** und ist jetzt viel praktischer. Im **Gruppenraum 2** bietet nun ein neuer **großzügiger Kasten** genug Platz für alle Spiel- und Bastelmaterialien.



Pünktlich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wurden alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen.

Wir danken den Firmen R/M Fenster und Türen OG, ReStWOODS e.U. und Panzenböck Johannes für ihre zuverlässige und sorgfältige Arbeit. Die **Gesamtkosten beliefen sich auf rund € 24.600,-**. Das **Land Niederösterreich** gewährte für das Projekt im Rahmen der Kindergartenförderungen einen **Investitionskostenzuschuss von € 19.960,-**.

Wir freuen uns sehr, unseren Kindern durch die Neuerungen eine schöne Umgebung bieten zu können und hoffen, dass sich die Kleinen und Kleinsten im Kindergarten Rohr im Gebirge richtig wohlfühlen!



Ein neues Kreuz auf der Jochart



Am **21. Juni 2024** wurde auf der **Jochart** ein **neues Gipfelkreuz** aufgestellt. Das alte Kreuz, das durch die Jahre vom Wetter stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, musste dringend ersetzt werden.

Einige fleißige Helfer aus der Gemeinde und auch die Grundbesitzer kamen zusammen, um das neue Kreuz gemeinsam aufzustellen. Schon vorher hatten unsere Bauhofmitarbeiter einen **stabilen Sockel betoniert**, der dem Kreuz sicheren Halt gibt.

Mit vereinten Kräften wurde es schließlich aufgerichtet – ein schöner, gemeinschaftlicher Moment.



Das neue Kreuz ist wunderschön und wird nun für viele Jahre ein Ort der Ruhe und Besinnung sein, an dem Wanderer die Schönheit unserer Berglandschaft genießen können.

25. Jahre beim Alpenfest

Ein besonderer Dank an Pfarrer Bauer



Im **August 2024** gab es beim Alpenfest ein besonderes **Jubiläum** zu feiern: **Pfarrer Mag. Gerhard Bauer** hielt zum **25. mal** die **Heilige Messe**.

Zahlreiche Menschen waren gekommen, um diesen festlichen Anlass in stimmungsvoller Atmosphäre mitzuerleben.

Nach der Heiligen Messe wurde ihm ein kleines **Dankeschön** überreicht. Es war ein herzliches Zeichen unserer Wertschätzung und Freude über seine **langjährige Treue**.

Wir alle hoffen, dass wir noch viele Jahre gemeinsam mit Pfarrer Bauer dieses schöne Fest feiern dürfen!



Forst-WM Lisa Panzenböck



Lisa Panzenböck nahm im September 2024 bei den Forst-Weltmeisterschaften auf der Wiener Donauinsel teil und konnte so Wettkampfluft schnuppern. Sie gilt als Zukunftshoffnung für die Forst-Weltmeisterschaft 2026 in Slowenien.

Wir sind sehr stolz, dass eine junge Rohrerin zu den besten Forstarbeiterinnen der Welt zählt.



50. Geburtstag unseres Feuerwehrkommandanten Christoph Feldkirchner



Im August 2024 feierte unser Feuerwehrkommandant Christoph Feldkirchner seinen 50. Geburtstag. Rund 70 Gäste fanden sich ein, darunter viele Kameraden der Feuerwehr, Mitglieder des Sportvereins, Freunde und Verwandte, um gemeinsam diesen besonderen Tag zu feiern. Die allseits beliebten „Stoazottler“ sorgten mit ihrer musikalischen Umrahmung von Anfang an für beste Stimmung. Bürgermeister Christian Wagner richtete persönliche Dankesworte an unseren Jubilar. Er würdigte das **große Engagement und den Einsatz**, den der Feuerwehrkommandant **seit Jahren für unsere Gemeinde** leistet, und überbrachte ein Geschenk sowie die herzlichsten Glückwünsche im Namen der gesamten Gemeinde.



Die Stimmung war hervorragend, es wurde viel gelacht, angestoßen, Geschichten erzählt und das Leben gefeiert. Die Feier dauerte sehr lange und es war deutlich spürbar, wie viel Wertschätzung und Verbundenheit alle Anwesenden dem Geburtstagskind entgegenbrachten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend so besonders gemacht haben – auf die nächsten 50 Jahre!

Facharztzentrum Piestingtal

Jetzt neu mit Knochendichtemessung sowie weiteren Ärzten und anderen Gesundheitsdiensteanbietern

Vor mehr als einem halben Jahr eröffnete die bereits seit Jahren bekannte Orthopädin **Dr. Heidrun Wöhrle** gemeinsam mit den **Radiologen Dr. Wolfgang Kopsa** und **Doz. Dr. Michael Gruber** das **Facharztzentrum (FAZ) Piestingtal** in Pernitz. Nun gibt es die ersten **Erweiterungen**.

Den Patienten des Facharztzentrums werden **alle gängigen Röntgenaufnahmen** wie beispielsweise Lungenröntgen oder orthopädische Röntgen sowie **Ultraschalluntersuchungen** von Organen, Gelenken und Gefäßen geboten. Seit kurzem sind darüber hinaus auch **Knochendichtemessungen** oder auch **DEXA-Messung** möglich.

Mit welchen Kosten müssen Patienten rechnen?

Wahlarztleistungen müssen vom Patienten/in in der Ordination bezahlt werden, die Krankenkassen vergütet jedoch 80% des Honorars, das ein Kassenarzt für die gleiche Leistung erhält.

Beispiel: Eine Standard-Röntgenaufnahme kostet EUR 50,-. Die Krankenkasse zahlt dem Patienten üblicherweise 80% des Honorars eines Kassenarztes, also etwa EUR 25,- (kassenabhängig) zurück.

Wir reichen gerne die Rechnungen für unsere PatientInnen direkt bei der jeweiligen Krankenkasse ein, sodass die PatientInnen damit keinen bürokratischen Aufwand haben.

Neuigkeiten im FAZ Piestingtal:

Es freut uns, das **Fr. Dr. Silvia Belalcazar**, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Leiterin der Wundambulanz im Hanusch Krankenhaus Wien seit kurzem neu in

unserem Team ist. Ihre Schwerpunkte sind: **Diagnose und Therapie von Gefäßerkrankungen sowie Venenerkrankungen und Durchblutungsstörungen**, sie ist darüber hinaus zertifizierte **Wundmangerin** und behandelt chronische, also schwer heilende Wunden.

Sie ist immer am **Fr. von 16–18 Uhr** im FAZ, Terminvereinbarungen unter 0664 / 254 88 69.

Weiters sind wir im Gespräch mit dem **Kardiologen Dr. Janos Vagvölyi**. Er ist interessiert daran, im FAZ Piestingtal diverse kardiologische Untersuchungen, wie z.B. EKG, Ergometrie und Herzultraschall anzubieten. Aktuelle Infos dazu finden sie auf unserer Homepage.

Außerdem konnten wir den bekannten klinischen Psychologen, Autor und Vortragenden **Hrn. Dr. Georg Fraberger** gewinnen. Er bietet **psychologische Diagnostik und Beratung**, insbesondere Abklärung von **Depressionen, Angstzuständen** sowie Differenzierung zwischen akutem **Schmerz** und chronischen Schmerz in Zusammenhang mit Stress an. Auch seine Leistungen als Psychologe sind von der Krankenkasse als Wahlpsychologe refundierbar. Nähere Informationen finden Sie unter: www.fraberger.eu.

Ein ganz besonderes Gesundheitsangebot wird im FAZ Piestingtal von **Michaela Fankl** angeboten: Sie bietet **Yoga-Unterricht** speziell für ältere und kranke (insbesondere auch krebskranke) Menschen in Form von Gruppenstunden jeweils **Mi. abends** an. Näheres dazu unter: www.michaela-fankl.at.

Unverändert bietet natürlich unsere **Orthopädin Fr. Dr. Heidrun Wöhrle** ihre zahlreichen Therapien und Anwendungen an.

Rückfragehinweis: FAZ Piestingtal
Bruno-Ertler-Gasse 2a, 2763 Pernitz
Mobil: 0664 254 88 69,
Mail: office@fazpiestingtal.at
www.fazpiestingtal.at

Terminvereinbarungen Röntgen:
Mo.–Fr. zwischen 8 Uhr und 18 Uhr
unter 0660 / 794 88 80

Ordinationszeiten Röntgen:
Di. 18–20 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
Mail: roentgen@fazpiesingtal.at



Bildtext: v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Kopsa (Radiologe), Dr. Heidrun Wöhrle (Orthopädin), (Radiologe) und Doz. Dr. Michael Gruber (Radiologe)



Pflegeberatung

Sandra Langenreiter



Ich bin **Sandra Langenreiter, Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und Expertin für Pflegegeldbegleitung.**

Mein **Ziel** ist es, Ihnen den **Alltag** im Umgang mit **pflegebedürftigen Menschen** zu **erleichtern**. Durch meine langjährige Berufserfahrung im Langzeitpflegebereich **unterstütze ich Sie gerne in punkto**

- ☉ **häuslicher Pflege**
- ☉ der **Antragsstellung zum Pflegegeld** mit meiner Expertise
- ☉ zur **Beantragung von Förderungen**
- ☉ zur **Kostenübernahme der Krankenkassen**

Meine Leistung findet als **Hausbesuch** statt, um Sie ganz individuell in Ihrem persönlichen Umfeld und nach Ihren Bedürfnissen unterstützen zu können.

Ich freue mich auf Sie!

Sandra LANGENREITER
Pflegeberatung, Expertin für Pflegegeldbegleitung

0676/ 66 28 188
www.langenreiter-pflegeberatung.at

Generalinstandsetzung der Klausbachbrücke entlang der L 4057 in Rohr im Gebirge

Die **Brücke über den Klausbach bei Rohr** im Gebirge im Zuge der Landesstraße L 4057 wurde einer **Generalinstandsetzung** unterzogen.

Abgeordneter zum Nationalrat **Peter Schmiedlechner** hat am **17. Juni 2024** gemeinsam mit **Bürgermeister Christian Wagner** und **DI Klaus Längauer** (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt) die **Fertigstellung** für die Generalinstandsetzung der Brücke über den Klausbach bei Rohr im Gebirge im Zuge der Landesstraße L 4057 vorgenommen.

Die Landesstraße L 4057 quert bei Rohr im Gebirge bei km 2,4 den Klausbach mit einem rund 11 m langen Brückenobjekt. Um weitere Schäden zu vermeiden und alle **Sicherheitseinrichtungen auf den heutigen Stand der Technik** zu heben, hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Brücke einer Generalinstandsetzung zu unterziehen.

Nach Abbruch der Randbalken und des Tragwerkes wurden die **Abdichtungen und Randbalken neu hergestellt** und die **Fahrbahn wieder aufgebracht**.

Die Bauarbeiten wurden von der Brückenmeisterei Neunkirchen in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region unter Aufrechterhaltung des Verkehrs ausgeführt. Abschließend erfolgte die Montage der **beidseitigen Leitschienen** und eines **neuen, grünen Stahlgeländers**.

Bildtext: Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.:
Christoph Schönthaller (Straßenmeisterei Gutenstein),
Markus Planker (Leiter-Stv. der Brückenmeisterei Neunkirchen),
DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabt. Wr. Neustadt),
Christian Wagner (Bgm. von Rohr im Gebirge),
NAbg. Peter Schmiedlechner (i.V. LH-Stv. Udo Landbauer),
Daniel Schruf (Straßenmeisterei Gutenstein).



Piestingtal: Gemeinsame Initiativen für eine attraktive Jobregion

Die LEADER-Region NÖ-Süd und die Gemeinden der IG Piestingtal starteten ein Projekt, um eine regionale Mitarbeitermarke „Piestingtal“ zu schaffen, um die Region als Arbeitsplatz attraktiv darzustellen. Mit Kooperationspartnern wie der Wirtschaftskammer, AMS, Gemeinden sowie regionalen Pilotfirmen werden innovative Schwerpunkte gesetzt, um den Arbeitsmarkt und die Region im Piestingtal positiv zu positionieren.

Auf der gemeinsamen Website piestingtal.at werden laufend News präsentiert und weitere Schwerpunkte richten sich auch an die regionalen Schulen.

Das LEADER-Projekt startete mit Initiativen wie Vernetzungstreffen, Lehrlingsveranstaltungen, digitale Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Gestaltung einer Website und Öffentlichkeitsarbeit. Laufende Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind unter www.piestingtal.at zu finden.



Bei Fragen stehen folgende Kontakte zur Verfügung:

Kontakte:

LEADER-Region NÖ-Süd
GF Dipl.-Ing. Martin Rohl
Schreckgasse 3, 2620 Neunkirchen
Tel.: 02635/61207
Mobil: 0676/812 20 332
www.leader-noe-sued.at

Josef Vollmer
Personal- und Unternehmensentwicklung
Sonnleitengasse 4, 2851 Krumbach
Tel.: 0664/462 38 40
E-Mail: info@josefvollmer.at
www.josefvollmer.at

Bgm. Christian Wagner
Obmann Interessengemeinschaft Piestingtal
2770 Gutenstein, Markt 100
Tel.: 0664/9126980
E-Mail: c.wagner@rohrimgebirge.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LEADER
REGION NÖ-SÜD



Gemeindeärztin Dr. Delia Anna Marsoner

Ich darf mich vorstellen: **Dr. Delia Anna Marsoner – Gemeindeärztin von Schwarzau und Rohr im Gebirge.**

Wohnhaft in Frohsdorf und Schwarzau im Gebirge, verwurzelt im schönen Vinschgau in Südtirol mit seinen hohen Bergen, seinen Obstfeldern und Weingütern, seinen Brauchtümern und seiner Kulinarik sowie dem sonnigen Naturell seiner Bewohner.

Zur Medizin kam ich über Umwege, wie es im Leben so spielt. **Ursprünglich** komme ich aus der **Kunst und Werbegrafik**, habe eine Ausbildung zum Bühnentechniker absolviert, in der Gastronomie gearbeitet sowie auf unseren Obstfeldern, habe **Soziologie studiert** und mich dann doch noch für die **Medizin** entschieden.

Nach dem **Medizinstudium in Innsbruck** wollte ich gleich mit einem Fach beginnen und war insgesamt für **fast fünf Jahre Neurochirurgisch an der Uniklinik Graz und dem LKH Wiener Neustadt tätig**. Danach entschloss ich mich doch noch zur **Ausbildung für Allgemeinmedizin und zur Ausbildung als Notarzt**. Anschließend war ich an der **Notfallambulanz Neunkirchen tätig** – wurde aber von den Internisten abgeworben und begann die Facharztausbildung für Innere Medizin, welche ich schlussendlich abbrechen musste, um mich hier bei euch als Gemeindeärztin verwirklichen zu können.



Da ich ein ruheloser Geist bin und mich **ständig weiterentwickeln** muss und da ich der Meinung bin, dass es von den Patienten gut angenommen werden wird, **absolviere ich zurzeit die Diplomausbildung für Traditionell Chinesische Medizin (Kräuterkunde und Akupunktur) und** – dies eher aus Interesse und Faszination – eine **Ausbildung im Bereich der Ästhetischen Medizin**.

Nebenbei bin ich noch im **KH Neunkirchen an der Notfallambulanz und im Rehasentrum Raxblick tätig**, um nicht ganz den Bezug zur Klinik zu verlieren. Ich mag Tiere, die Natur, guten Wein und gute Laune!

**Auf ein gutes Miteinander!
Dr. Delia Anna Marsoner**

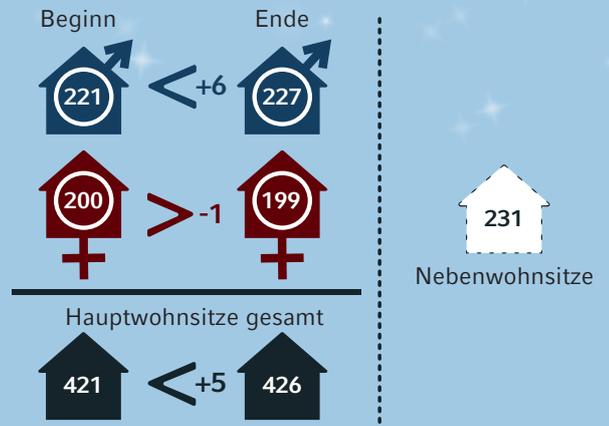
Unser Wasser

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung sind wir verpflichtet, unsere Abnehmer regelmäßig über die Parameter für das **Nitrat im Wasser** zu informieren:

Wasserversorgungsanlage I (Ortskern):
Nitrat Messwert 6,8 – Grenzwert 50

Wasserversorgungsanlage II (Gegend):
Nitrat Messwert 6,1 – Grenzwert 50

Einwohner 2024



Gratulationen

Wir gratulieren herzlich





**Theresa Eibl und
Martin Wieser
zur Hochzeit**



**Sandra Matschi und Johannes
Osztovics zur Hochzeit**



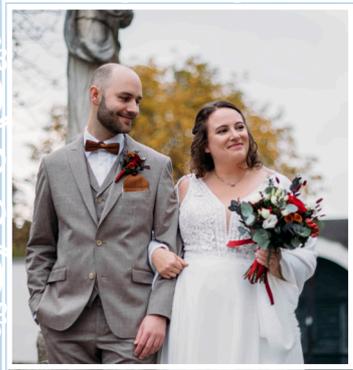
**BEd Dorothea Dattes
und Dr. Matthäus
Wanzenböck
zur Hochzeit**

**Andreea-Loredana Petrea und
Florian Schweiger zur Hochzeit**



**Marina Sommer und
MSc Andreas Sattler zur Hochzeit**

LEBEN IN DER GEMEINDE



Thomas Pöchel und Daniela Wastl
zur Hochzeit



**Antonia Schweiger
und Sebastian Schweiger** zur
kirchlichen Hochzeit



Tina Gruber und Matthias Pap
zur kirchlichen Hochzeit



Hildegund und Hans Eiwek
zur Goldenen Hochzeit



Otilie und Mathias Deutsch
zur Eisernen Hochzeit



Elisabeth Brandecker
zum 85. Geburtstag



Otilie Deutsch
zum 85. Geburtstag



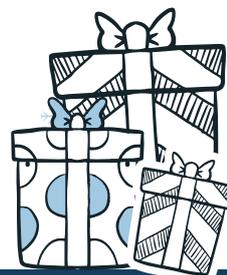
Lieselott Lanna
zum 85. Geburtstag



Friederike Karlhofer
zum 85. Geburtstag



Lieselotte Bogner
zum 90. Geburtstag



LEBEN IN DER GEMEINDE



Anna Maria Sommer
zum 90. Geburtstag



Herlinde Matschi
zum 90. Geburtstag



Stephanie Schlögl
zum 95. Geburtstag



Leopoldine Ganster
zum 95. Geburtstag



Hilde Hundegger
zum 100. Geburtstag





Nachruf auf Pfarrer Mag. Zygmunt Okon



Pfarrer **Mag. Zygmunt Okon**, geboren am 1. November 1948 in Bad Polcyn, Polen, war seit 1992 in Österreich tätig. Nach seiner Ankunft in Baden (St. Stephan) als Kaplan im Jahr 1992 wirkte er dort bis August 1995.

Ab 1. September 1995 übernahm er die **Pfarrren Rohr und Schwarzau**, wo er über viele Jahre hinweg ein fester Bestandteil des kirchlichen Lebens war.

Im **März 2022** trat er seine letzte Aufgabe als **Pfarrvikar** an, die er bis zu seinem Tod ausübte.

Neben seiner seelsorgerischen Arbeit war Pfarrer Okon auch **Oberst im polnischen Militär und Militärseelsorger**. Jedes Jahr am 1. Sonntag im November nahm er am Treffen der polnischen Militärseelsorger am Kahlenberg in Wien teil. Einmal durften wir ihn dorthin begleiten und unsere Musikkapelle spielte während der Messe die polnische Hymne.

Pfarrer Okon liebte Gesang und Musik in seinen Gottesdiensten, auch Veranstaltungen in der Kirche waren ihm stets willkommen. Zu seinen Geburtstagen wurde ihm vom Chor sein **Lieblingslied „Schwarze Madonna“** gesungen, ein Lied, das ihm viel bedeutete.

**Mit Pfarrer Okon verlieren wir nicht nur einen Priester,
sondern auch einen Menschen, der Freude an Musik,
Gemeinschaft und Glauben hatte.**



Verstorben sind

Wagner Stephanie im 97. Lebensjahr

Pfarrer Mag. Zygmunt Okon
im 76. Lebensjahr

Panzenböck Florian im 88. Lebensjahr

Wieser Hermine im 84. Lebensjahr



Kindergarten

Wir möchten uns **herzlich** beim **Flohmarkt Rohr im Gebirge** für die **großzügige Spende** von **über 700 Euro** bedanken. Dank dieser Unterstützung konnten wir auch in diesem Kindergartenjahr einige Neuanschaffungen tätigen. So wurde unter anderem ein **neuer Fotoapparat** gekauft, um schöne Erinnerungen festzuhalten, sowie eine **Lichterkette**, **Tonie-Kopfhörer** und neue **Tonie-Figuren** für unsere Kuschecke. Besonders beliebt bei den Kindern ist der neue **Schleich-Bauernhof**.

Auch im **Außenbereich** hat sich viel getan: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurden **neue Spielgeräte** und ein **Sandkasten-set** für unseren Garten angeschafft, die den Kindern große Freude bereiten.

Feste

Auch dieses Jahr standen bzw. stehen wieder eine Reihe schöner Feste rund ums Kindergartenjahr vor der Tür. Den Anfang machte unser **Erntedankfest**, bei dem die Kinder liebevoll gestaltete Erntedankkörbe mit Obst und Gemüse in die Kirche mitbringen konnten. Begleitet wurde das Fest von Liedern, Kamishibai-Theater, Geschichten und vielen weiteren spannenden Aktivitäten.

Im November feierten wir dann unser **Laternenfest**. Mit selbst verzierten Laternen erleuchteten die Kinder die dunklen Straßen und erlebten dabei, wie wichtig das Teilen ist und wie schön ein starkes Gemeinschaftsgefühl sein kann.

Im Dezember feierten wir das **Nikolausfest** wie jedes Jahr mit einer gemeinsamen Jause. Den Ausklang der Adventszeit bildet unser **stimmungsvolles Weihnachtsfest**, das am letzten Kindergarten tag stattfindet.

Wir erlebten viele magische Momente und freuen uns daher schon auf die unvergesslichen Erinnerungen, die uns bei den kommenden Festen noch erwarten.





„Hallo Auto“ in der Volksschule Rohr im Gebirge



Der ÖAMTC hat in unserer Volksschule die spannende Aktion „Hallo Auto“ durchgeführt. Die Kinder durften sehen, wie lange ein Auto braucht, um zu bremsen. Sie **lernten** dabei auf **spielerische** Weise die Bedeutung des **Bremswegs** und der **Verkehrssicherheit** kennen. Das war richtig aufregend!

Straßenmeisterei und die **Feuerwehr unterstützten** die Aktion **tatkräftig**, um den Schülerinnen und Schülern praxisnah zu zeigen, wie wichtig **Aufmerksamkeit** im Straßenverkehr ist. Es gab viele wertvolle Informationen und tolle Erklärungen.

Die Kinder waren begeistert und hatten viel Spaß.

Jetzt wissen die Kinder genau, warum man beim Überqueren der Straße vorsichtig sein muss!



Sieg gegen Miesenbach

Am **3. August 2024** fand erneut das Fußballmatch zwischen Rohr und Miesenbach am Sportplatz in Rohr im Gebirge statt.

Der Allzeit-Klassiker lockte abermals zahlreiche Fans an, die gespannt verfolgten, wer sich diesmal den Wanderpokal sichern würde.

Das Spiel wurde mit dem Ehrenstoß des früheren **Langzeittrainers Erich Hofen**, der **im Rahmen der Feierlichkeiten für seine sportlichen Verdienste** geehrt wurde, eröffnet.



Nachdem die Mannschaft aus **Miesenbach personell** nicht optimal aufgestellt und somit **deutlich unterlegen** war, dominierte Rohr das Spiel und konnte mit einem **3:1-Sieg** die Partie unter **Kapitän Simon Schruf** für sich entscheiden.

Zudem konnte der SSC bei diesem Event die in der Winterpause **neu angeschafften Fußballdressen** präsentieren. Hier gebührt ein **herzliches Dankeschön** dem **Hauptunterstützer**, der **Firma Installateur Feldkirchner**.

Ein **besonderer Dank** geht an **alle Unterstützer des Vereins**, darunter **Forellenhof Gasthaus Schiefer**, **ReStWOODS**, **Reixenartner** und **Spiwak** sowie an alle Helferinnen und Helfer, die eine erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung bis in die Nacht hinein ermöglichten.

#SSC





Saison 2023/24 – 3. FIS-Saison

Nadine Hundegger



Mit der **Aufnahme in den ÖSV C-Kader** konnte ich mir im **Mai 2023** meinen großen Kindheitstraum erfüllen. Mit neuen Herausforderungen bin ich in die Saison 2023/24 gestartet, mit dem Vorhaben, mich in dieser Saison wieder gut weiterzuentwickeln.

Wichtig war es mir, mein bestes Skifahren zu zeigen, um für meine ersten

Europacup-Rennen qualifiziert zu werden und um bei der **Junioren Weltmeisterschaft** in Frankreich, das Highlight dieser Saison, dabei sein zu dürfen.

Bereits in der Vorbereitung für die Saison 2023/24 verletzte ich mich leider in Sölden bei einem Sturz, sodass ich ein paar Wochen pausieren musste. Nach der **kurzen Verletzungspause** ging es dann weiter mit der Vorbereitung in Kabdalis (Norwegen), bis es dann Mitte November mit den ersten FIS-Rennen losging.

Meine Highlights dieser Saison

Ich wurde zum **Tag des Sports** nach Wien eingeladen, wo ich meine erste **Autogrammstunde** geben durfte. Ich durfte meine ersten **Europacup Rennen in Österreich, Schweiz und Norwegen** bestreiten.

Ich **qualifizierte mich für die Junioren Weltmeisterschaft in Frankreich**, wo die weltbesten Nachwuchsläufer der ganzen Welt am Start standen.

Hier wurde ich **im Riesentorlauf 19.** von 74 Startern. Leider schied ich im Slalom im 2. Durchgang aus.

Mit einem **15. und 26. Platz** konnte ich im Jänner meine ersten **Europacup Punkte im Slalom** einfahren.

In meinem ersten ÖSV-Jahr erreichte ich **5 dritte Plätze und 1 ersten Platz.**

Insgesamt gelangen mir **17. Top-Ten Platzierungen in Slalom und Riesentorlauf** bei Rennen in Österreich, Italien, Schweiz, Lichtenstein, Frankreich und Norwegen.

Schule

Nach **Abschluss meiner Matura** im Herbst 2024 in der HAK/HAS-TZW Waidhofen/Ybbs setze ich meine Vorbereitung für die neue Saison 2024/25 fort.

Sponsoren

„Danke“ möchte ich **all meinen Sponsoren** ausdrücken!

Bauholz Gruber, Autohaus Schmal, Isoplus Fernwärmetechnik, Gemeinde Rohr im Gebirge, Sportland Niederösterreich, Air-Philippe, Head.

Als **Kopfsponsor** darf ich **heuer erstmals Baumit und Bauholz Gruber** präsentieren.

Ein **herzliches Dankeschön** möchte ich auch **meiner Familie** aussprechen, denn ohne sie wäre all das bisher nicht möglich gewesen.

Nadine Hundegger





Erfolgreiche Teilnahme der Landjugend Rohr im Gebirge am Projektmarathon 2024

Vom **30. August bis 1. September 2024** stellte sich die Landjugend Rohr im Gebirge erneut der Herausforderung des **Projektmarathons**. Die Aufgabe in diesem Jahr bestand darin, die **Hütte im Garten der Volksschule zu renovieren** und ihr neues Leben einzuhauchen.

Am Freitag um 16:00 Uhr wurde das Projekt offiziell vorgestellt und an die Jugendlichen übergeben. Von diesem Moment an hatten sie **exakt 42,195 Stunden Zeit**, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Mit viel Engagement und Teamgeist gingen die jungen Helfer ans Werk: Die **HolzWände** der Hütte wurden **erneuert**, ein **neuer Boden verlegt**, neue **Türen gefertigt und geschliffen**. Zum Abschluss wurde der **Innenraum** noch **liebepvoll dekoriert** und eingerichtet. Die **Materialkosten** in Höhe von rund **€5.500,-** übernahm die **Gemeinde Rohr im Gebirge**.

Am Sonntag Nachmittag fand die feierliche Präsentation des abgeschlossenen Projekts vor der Rohrer Bevölkerung statt. Ein **großer Dank** gilt den **Mitgliedern der Landjugend Rohr im Gebirge** für ihre **beeindruckende Arbeit** und die **gelungene gemeinschaftliche Leistung**.



Wer sich einen genaueren Einblick verschaffen möchte, findet auf der Website des Projektmarathons unter www.projektmarathon.at sowie auf den Social-Media-Kanälen der Landjugend Rohr im Gebirge (Instagram und Facebook) umfassende Dokumentationen.

Schaut gerne vorbei!





Rohrer Tennismeisterschaft



Bereits zum siebenten Mal fand heuer die „Rohrer Tennismeisterschaft“, die seit 2018 jedes Jahr vom Frühjahr bis zum Spätsommer gespielt wird, statt.

Bei den **Damen waren 5** und bei den **Herren 15 Teilnehmer** dabei. Nach insgesamt **14 Matches bei den Frauen** und **48 bei den Männern** wurde am Samstag den 31.08. das Finale gespielt.

In zwei unterhaltsamen Partien holte sich am Ende bei den Damen **Claudia Wieser gegen Bernadette Zechner** den Titel und bei den Herren war **Dominic Rodlhofer gegen Dietmar Schruf** siegreich.

Der Tennisclub Rohr gratuliert den beiden Gewinnern, bedankt sich bei allen Mitgliedern und freut sich auf die Saison 2025!



Gemeinsam Gestaltet

Ein neuer Ort der Begegnung auf dem Friedhof Rohr im Gebirge

Der **Dorferneuerungsverein „Rohr 2000“** setzt sich seit vielen Jahren für die **Weiterentwicklung und Verschönerung** unseres Heimatortes ein. In diesem Jahr widmeten wir uns mit großem Engagement der **Neugestaltung** unseres **Dorf-Friedhofs**.

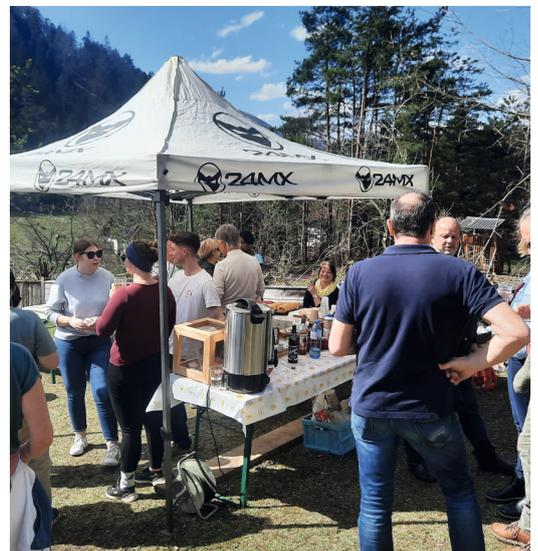
Unter dem **Motto „Gemeinsam für einen Ort der Begegnung“** wurde der **Friedhof** in den vergangenen Monaten zu einem **einladenden und harmonischen Ort** umgestaltet, der nun nicht nur der Erinnerung dient, sondern auch ein Platz des **Innehaltens** und der **Begegnung** geworden ist.

Als **Auftakt** luden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Rohr am **23. März 2024** zu einem **„Tag der offenen Friedhofstür“**. Bei sonnigem Wetter und guter Stimmung brachten die rund 50 Besucher ihre Ideen und Anregungen für eine Neugestaltung des Friedhofs ein.

Im Rahmen eines **Informationsabends** am **23. Mai 2024** präsentierten wir die Ergebnisse dieses „Tags der offenen Friedhofstür“.

Die zahlreich erschienenen Gäste erhielten einerseits einen Überblick über die geplanten Maßnahmen der Gemeinde, wie die **Asphaltierung des Mittelweges**, die **Sanierung der Einfriedungen** und die Errichtung neuer **Wasserentnahmestellen**.

Andererseits wurden die Aufgaben des Dorferneuerungsvereins vorgestellt, die vor allem die **Verbesserung der Wege** und die **Verschönerung des Gesamtbildes** umfassen.



JULI



Basierend auf den gemeinsam erarbeiteten Vorschlägen baten wir die **Rohrerinnen und Rohrer**, uns in den darauffolgenden Monaten **an drei Samstagen** tatkräftig zu unterstützen:

1. Arbeitseinsatz am 20. Juli 2024:

Die **Werkzeughütte** wurde ausgeräumt und alle **Haupt- und Seitenwege** des Friedhofs **von Unkraut befreit**.

2. Arbeitseinsatz am 17. August 2024:

In diesem Einsatz wurden sechs der schlechtesten **Wegstücke saniert**, um die Begehbarkeit des Friedhofs zu verbessern.

3. Arbeitseinsatz am 19. Oktober 2024:

Zum Abschluss des Projekts wurde eine **schattenspendende Sitzlaube** errichtet und der Innenraum der bereits neu verputzten **Werkzeughütte** **ausgemalt**.

Durch die großartige Unterstützung der **Dorf-gemeinschaft**, der **Bauhofmitarbeiter** und die **gute Zusammenarbeit** mit der **Gemeinde Rohr** im Gebirge konnte der Friedhof nicht nur gepflegt, sondern auch ansprechender gestaltet werden.

Das Team des Dorferneuerungsvereins „Rohr 2000“ dankt allen Helferinnen und Helfern für ihre engagierte Mithilfe und freut sich über das gelungene Gemeinschaftsprojekt!



Kneipp Aktiv Club





Seniorenbund Ortsgruppe Rohr im Gebirge

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir dürfen euch unsere vielfältigen Aktivitäten dieses Jahres vorstellen und laden alle Interessierten sowie Gäste herzlich dazu ein, an unseren Veranstaltungen und gemeinsam mit uns zu feiern. In diesem Jahr haben wir mit großem Erfolg **zahlreiche Wanderungen, Ausflüge, Stammtische, Vorträge** sowie unsere **Generalversammlung** organisiert. Besonders freuen wir uns über die **gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Kneippverein** und unsere **Spendenaktion zugunsten Bedürftiger**.

Leider mussten wir uns in **tiefer Trauer** von einigen **langjährigen Mitgliedern** verabschieden, denen wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Für die kommenden Monate freuen wir uns auf eure Teilnahme an unseren weiteren Veranstaltungen.

Mit den besten Wünschen für ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr verbleiben wir herzlich.

Leopold Ziehaus und der Vorstand
Seniorenbund, Ortsgruppe Rohr im Gebirge



Musikverein Rohr im Gebirge



Der Musikverein Rohr im Gebirge möchte sich bei der Bevölkerung recht **herzlich für die großzügigen Spenden** das ganze Jahr über **bedanken**.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!

Rohrer Singgemeinschaft

Neues Mitglied Jasmin Gruber



Was tut sich bei der Rohrer Singgemeinschaft?

Wir freuen uns, ein neues Mitglied vorstellen zu dürfen – **Jasmin Gruber** unterstützt uns seit Mai mit ihrer Stimme.

Natürlich sind wir auch **weiterhin auf der Suche** nach neuen Mitgliedern, egal ob Frau oder Mann – jung oder schon etwas älter, wir **freuen uns über jede neue Unterstützung**. Wer **Lust zum Schnuppern** hat, kommt einfach an einem **Montag um 18.30 Uhr** in die **Probe**.

Eine besondere Freude war es uns heuer, gemeinsam mit der Musikkapelle das Projekt „**Chor trifft Blasmusik**“ umzusetzen. Es war eine wahre Herausforderung!

Somit neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende zu, und wir würden uns sehr freuen, euch beim **Bergadvent** in unserem **Kaffeehaus im Pfarrhof** begrüßen zu dürfen. Bis dahin – eine schöne Zeit!

**Euch und allen RohrerInnen besinnliche Weihnachtstage,
Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!**
Karin Gruber, Chorleiterin

Gesunde Gemeinde

Rohr im Gebirge



Heurige Aktivitäten / Veranstaltungen waren:

- ☉ **Fit durch den Herbst/Winter 2023/2024**
- ☉ **Ernährungsworkshop** in der Volksschule gemeinsam mit dem Kindergarten am 18. April
- ☉ Mitwirken beim **Kneippwandertag** am 1. Mai
- ☉ **Ernährungsexperiment** in der Volksschule und im Kindergarten am 23. Mai
- ☉ **Ernährungsvortrag** am 10. Oktober

Heuer bekamen wir die **Urkunde für 20 Jahre „Gesunde Gemeinde“ Rohr im Gebirge** verliehen.

Ich wünsche euch Zeit mit den Lieben, gemütliche Stunden, Ruhe und Besinnlichkeit!

Bernadette Zechner
Arbeitskreisleiterin





Bevorstehende Veranstaltung

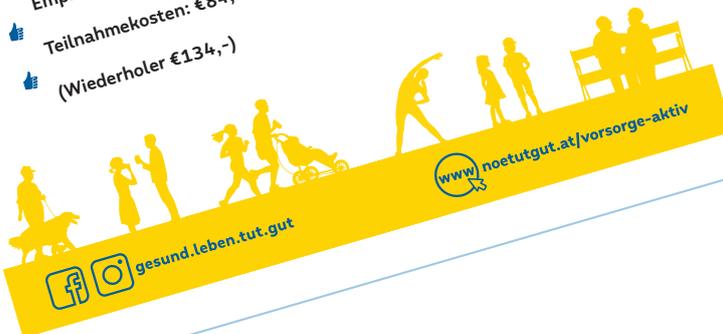


„Vorsorge Aktiv“

Mit dem „Tut gut!“-Programm können Sie
Ihren Lebensstil positiv verändern!

„Vorsorge Aktiv“ richtet sich an Erwachsene aus Niederösterreich mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

- 👍 24 Einheiten pro Bereich
Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- 👍 Begleitung durch ein professionelles Expertenteam
- 👍 Intensive Betreuung bis zu 9 Monate
- 👍 Angebot direkt in Ihrer Gemeinde
- 👍 Wöchentliche Termine in der Gruppe
- 👍 Empfehlung durch praktische/n Ärztin / Arzt
- 👍 Teilnahmekosten: €84,- für den gesamten Kurs
(Wiederholer €134,-)



HEUTE STARTEN!

Tut gut!

MIT AUSREDEN VERBRENNT MAN KEINE KALORIEN!

„Vorsorge Aktiv“
Unser Gesundheitsprogramm

Infoabend
DO - 23.01.2025 - 16:00 Uhr
Hotel "Kaiser Franz Josef", Markt 2, 2663 Rohr/Gebirge
Kursstart: DI - 11.02.2025

Information:
Sarah Dietrich, BSc MPH - "Tut gut!"
0676/858 70 34 532
sarah.dietrich@noetutgut.at

GESUNDES
ROHR IM GEBIRGE | **Tut gut!**

www.gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv

Fanta-Schnitte

Ein köstliches Kuchenrezept von Barbara Ramsauer



Zutaten – für den Teig

- 4 Eier
- 20 dag Kristallzucker
- 1/8 l Speiseöl (z.B. Sonnenblumenöl)
- 1/4 l Fanta (bzw. 1/8 l Orangensaft mit 1/8 l Mineralwasser)
- 1 Packung Vanillezucker
- 30 dag Mehl glatt
- 1 Packung Backpulver

Zutaten – für die Creme und den Belag

- 10 dag Kristallzucker
- 1 Packung Vanillezucker
- 2 Becher Schlagobers (je Becher 1/4 l)
- 1 Packung Sahnesteif
- 1 Becher Sauerrahm (1/4 l)

Belag: 3 Dosen Mandarin-Orangen (á 312 g)
Schoko-Flocken

Für den Teig:

4 ganze Eier mit dem Kristallzucker und 1 Packung Vanillezucker schaumig rühren. Danach das Speiseöl und 1/4 l Fanta mit dem Mixer dazu mischen. Zuletzt das Mehl mit 1 Backpulver in die Masse einrühren.

Nun den Teig auf ein gefettetes und bemehltes Backblech streichen und bei **180° C Heißluft ca. 15 Minuten goldbraun** backen.

Danach den Kuchen **auskühlen lassen**.

Für die Creme:

Den Kristallzucker und Vanillezucker mit 2 Bechern Schlagobers unter Zugabe von 1 Sahnesteif fest aufschlagen. Anschließend 1 Becher Sauerrahm nur mit einer Teigspachtel **vorsichtig** in die Oberscreme **einarbeiten**.

Die Creme auf dem erkalteten Tortenboden **gleichmäßig verteilen**.

Für den Belag:

Alle Mandarin-Orangen in ein Sieb leeren und die **Früchte** eine Zeit lang **abtropfen lassen**. Danach in geraden Reihen auf dem Blechkuchen **anordnen** und zum Abschluss **mit Schokoflocken bestreuen**.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr für die kommenden Ausgaben des neuen Rohrer Nachrichtenblattes

Eure Lieblingsrezepte
– ob süß oder pikant –
mit uns teilt.





Unterhaltung für Jung und Alt



Kreativ mit dem heiligen Ulrich

Dieses Ausmalbild zeigt den Heiligen Ulrich, der als Schutzpatron das Wappen unserer Gemeinde Rohr im Gebirge ziert.

Schnapp dir deine Stifte und male das Wappen bunt an. Viel Spaß dabei!



Zum Schmunzeln:
 Ich würde ja gerne ein paar
 Kilos verlieren.
 Aber ich verliere nie.
 Ich bin ein Gewinner!

Wortsuchspiel

Finden Sie die 7 Begriffe, die sich hier versteckt haben?
 Sie können horizontal, vertikal und auch rückwärts versteckt sein.

- CHRISTBAUM
- CHORGESANG
- BESINNLICHKEIT
- PUNSCH
- BERGADVENT
- WINTERZEIT
- KERZENSCHNEIDEN

M	U	J	R	J	N	U	H	N	G	C	E	V	B	J
U	T	I	E	K	H	C	I	L	N	N	I	S	E	B
A	X	P	X	M	A	C	B	G	F	E	H	T	R	U
B	H	T	Y	W	G	X	D	L	N	P	U	U	G	C
T	N	I	E	H	C	S	N	E	Z	R	E	K	A	Y
S	H	S	G	N	A	S	E	G	R	O	H	C	D	W
I	C	X	G	Q	U	N	F	N	Q	W	O	D	V	V
R	H	B	A	O	S	R	E	T	U	Q	C	W	E	A
H	C	S	N	U	P	X	C	O	G	B	H	Z	N	G
C	P	W	I	N	T	E	R	Z	E	I	T	K	T	D

KONTAKT



Rohr im Gebirge 25
2663 Rohr im Gebirge



02667/8201



gemeinde@rohrimgebirge.at



GEMEINDEÄRZTIN

Montag 14:00–17:00 Uhr in Rohr

Dienstag 07:30–13:00 Uhr in Schwarzau

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 15:00–18:00 Uhr in Schwarzau

Freitag 08:00–12:00 Uhr in Schwarzau

BAUMEISTER

Ing. Philipp Wieser
2663 Rohr im Gebirge Nr. 14/1,
+43 660 / 214 67 04
baumeister.wieser@aon.at
www.baumeister-wieser.com

Fragestunde im Amt zu Bauangelegenheiten:

An den 1. Freitagen der Monate Februar,
April, Juni, August, Oktober und Dezember
in der Zeit von 11–12 Uhr.

Es wird Bauwerbern empfohlen, dieses
kostenlose Gemeinde-Service in Anspruch
zu nehmen, da dies im Falle eines Genehmigungs-
verfahrens zu einer Vereinfachung und
rascheren Abwicklung des Bauvorhabens führt.



BAUMEISTER ING. PHILIPP WIESER
PLANUNGSBÜRO



SERVICEZEITEN DER GEMEINDE

Montag
8–12 Uhr

Dienstag
8–12 Uhr
14–18 Uhr

Mittwoch
8–12 Uhr

Donnerstag
geschlossen

Freitag
8–12 Uhr
14–17 Uhr

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Jeden Freitag
15–16 Uhr

und nach
telefonischer
Anmeldung

ÖFFENTLICHER NOTAR

MMag. Clemens Wiedermann,
Markt 29 b, 2770 Gutenstein
02634 / 72 144 (Fax: DW 20)
office@notariat-gutenstein.at

Kostenlose Rechtsberatung im Amt:

Jeden 1. Freitag im Monat um 15 Uhr
(ausgenommen Feiertage) und darüber
hinaus nach tel. Vereinbarung.



ROHR IM GEBIRGE
sagenhaft schön...

